

Datum: 30.04.2019

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	06.05.2019	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	16.05.2019	öffentlich				
Ältestenrat	20.05.2019	nicht öffentlich				
Stadtrat	04.06.2019	öffentlich				

Inhalt **Außerplanmäßige Auszahlungen für die Baumaßnahme Kita Pfiffikus (VS) - Anbau von zwei Krippeneinheiten - Anteil Stadt**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 28.06.2018**

Beraten und abgestimmt: **Finanzverwaltung
Geschäftsbereich I, FB Jugend/Soziales/Schulen/Sport**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen von bis zu 300.000 EUR für die Baumaßnahme „Anbau von zwei Krippeneinheiten zur Schaffung von 30 zusätzlichen Plätzen in der Kita Pfiffikus (Investitions-Nr. 12-0000118).

Sachverhalt:

Für die Schaffung von 30 neuen Krippen- und Kindergartenplätzen plant die Volkssolidarität Plauen e.V. den Anbau von zwei Krippeneinheiten. Das Gebäude in der Hegelstraße ist Eigentum der Stadt Plauen und die Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft des Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V..

Für den Anbau wurde auf Grundlage der förderfähigen Kosten pro KITA-Platz in Höhe von 25.000 EUR, entsprechend der Richtlinie VwV Kita Bau, im Jahr 2017 ein Förderantrag mit Gesamtbaukosten in Höhe von 752.685,06 EUR eingereicht.

Die Vergabe der Leistungen wurde in drei Lose geteilt. So beinhaltet das Los 1 alle Arbeiten zur Gründung des geplanten Anbaus und die Herstellung der Bodenplatte. Das Los 2 enthält den kompletten Bau des Anbaus in Holzbauweise, einschließlich Dach, Fenster und den Innenausbau. Los 3 umfasst den Umbau der Heizung und die Installation der sanitären Anlagen.

Diese Leistungen wurden ausgeschrieben. Nach Vorlage des Submissionsergebnisses von Los 2 zeigte sich, dass die Kosten sehr viel höher sind und die Gesamtkosten zu niedrig geplant wurden. Dies lässt sich vor allem auf die derzeitige Preisentwicklung in der Bauwirtschaft zurückführen.

Das Ausschreibungsergebnis von Los 3 liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Nach Vorlage aller zuvor genannten Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Aufwendungen beträgt die momentane Kostenberechnung ca. 1.050.000 EUR.

Darin sind die Planungskosten, notwendige Aufwendungen im Bereich der Außenanlagen als auch die notwendige Möblierung der neuen Räume enthalten.

Laut Aussage des Architekturbüros wäre eine Neuaufteilung von Los 2 in einzelne Teillöse nicht zielführend, da die Preissteigerungen auch in den anderen Gewerken erkennbar sind. Zudem würde ein Zeitverzug für die nochmalige Ausschreibung und Vergabe die Fertigstellung des Anbaus in diesem Jahr nicht mehr ermöglichen. Die benötigten Kita-Plätze könnten somit nicht mehr rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Für die fehlenden 300.000 EUR bittet der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. die Stadt Plauen um Unterstützung. Zur Möglichkeit der Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel gibt es bisher keine Zusage des Jugendamtes des Vogtlandkreises, aber auch noch keine schriftliche Ablehnung. Um den Fortgang der Baumaßnahme zu sichern, ist zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Beschluss zur Mittelbereitstellung des Maximalbetrages durch die Stadt Plauen erforderlich.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen kann aus liquiden Mitteln zur Verfügung gestellt werden – durch voraussichtlich überplanmäßige Erträge/Einzahlungen im THH 6 (Produkt 365201)) aus der Rückzahlung aus Betriebskostenabrechnungen. Insbesondere auch durch die Verschiebung der Fertigstellung des Kita-Anbaus wurden Mittel aus dem Personal- und Sachkostenzuschuss 2018 für die Einrichtung „Piffikus“ nicht benötigt, so dass der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. insgesamt nicht verbrauchte Mittel in Höhe von 506.424 EUR an die Stadt Plauen zurückzahlt.

Es wird eingeschätzt, dass dadurch der Planansatz der Erträge/Einzahlungen aus Betriebskostenrückzahlungen in Höhe von 400.000 EUR voraussichtlich im zur Deckung benötigten Umfang überschritten wird.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		max. 300.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		max. 300.000	
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input checked="" type="checkbox"/> Investition
					<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
					<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
2019	300.000	THH 6		INV 12-0000118		
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
Unterschrift liegt im Original
vor